

Unser **zentrales Lernarrangement** ist das **ICH-DU-WIR-Prinzip**

Erarbeitung, Austausch und Präsentation von Lerninhalten in drei Stufen:

ICH – sich eigene Gedanken machen (Think)

DU – Austausch mit einem Partner (Pair)

WIR – Austausch in der gesamten Klasse (Share)



Diese Methoden helfen mir beim erfolgreichen Lernen

Mindmap

Eine Technik zum visuellen Darstellen eines Themengebietes. Ein zentraler Begriff steht in der Mitte und wird durch weitere Äste und Zweige ergänzt.

eingeführt am:



Lernkartei

Auf die Vorderseite einer Karte wird ein Begriff geschrieben, auf der Rückseite ist die jeweilige Erklärung formuliert.

eingeführt am:



Placemat

Einen Auftrag in drei Schritten mit einem „Platzdeckchen“ bearbeiten:

- 1.) Nachdenken und schreiben in das eigene Segment.
- 2.) Stummes Vergleichen durch Lesen anderer Gedanken; Rückfragen bei Verständnisproblemen.
- 3.) In der Gruppe entscheiden, welcher Gedanke am geeignetsten erscheint; dieser wird in der Mitte notiert.

eingeführt am:



Lerntempoduett

Eine Aufgabe wird in eigenem Tempo erarbeitet. Anschließend erfolgt ein Austausch mit einem Partner, der in ähnlichem Tempo gearbeitet hat. So hat jeder die Chance, im eigenen Tempo und eigener Gründlichkeit zu arbeiten.

eingeführt am:



Sinnerfassendes Lesen

Lesen und verstehen von Textinhalten mit Hilfe der 6 Schritt-Lesemethode.

eingeführt am:



Plakaterstellung

Visuelle Darstellung eines Themas und dessen Zusammenhänge anhand vorgegebener Kriterien.

eingeführt am:



Markieren und Strukturieren

Nach dem Lesen eines Textes werden Schlüsselbegriffe mit einem Textmarker markiert. Im Anschluss wird der Text in sinnhafte Abschnitte strukturiert.

eingeführt am:



Plakatpräsentation

Vorstellen eines angefertigten Plakats nach vorgegebenen Kriterien.

eingeführt am:



Spicker erstellen

Nach dem Sammeln wichtiger Aspekte zu einem Thema werden Stichpunkte oder Kurzsätze auf einen kleinen Zettel geschrieben, um bei einem Vortrag frei präsentieren zu können.

eingeführt am:



Arbeiten mit Nachschlagewerken

Lexika, Atlanten, Bestimmungsbücher werden aktiv unter Zuhilfenahme ihres spezifischen Aufbaus genutzt. Mit Registern, Zahlen und Abkürzungen wird effektiv gearbeitet.

eingeführt am:



Kurzvortrag halten

Strukturiertes Vorstellen eines ausgewählten Themas vor der Klasse. Dies kann durch Bilder unterstützt werden.

Dauer: max. 5 Minuten

eingeführt am:



Mappengestaltung

Eine Mappe wird nach vereinbarten Kriterien (siehe Kriterienblatt auf der Innenseite des Mappendeckels) geführt.

eingeführt am:

